

FFH-Nr.447	FFH-Name, ggf. Teilgebiet „Mausohr-Jagdgebiet Leinholz“	Bearbeiter NLF	zuständige UNB GÖ
-------------------	--	---------------------------	------------------------------

Erhaltungsziele

9110 Hainsimsen-Buchenwälder	
Flächengröße ha	231,12
Flächenanteil %	68,13
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	<p>Erhaltung des LRT 9110 231,12 ha im GEHG B.</p> <p>Erhaltung, Wiederherstellung und Entwicklung naturnaher, strukturreicher, möglichst großflächiger und unzerschnittener Bestände auf mehr oder weniger basenarmen, trockenen bis mäßig feuchten Standorten mit natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur. Die Bestände umfassen alle natürlichen oder naturnahen Entwicklungsphasen in mosaikartiger Struktur und mit ausreichendem Flächenanteil. Die Baumschicht wird von der Rotbuche dominiert. Phasenweise sind auf Teilflächen weitere standortgerechte Baumarten, darunter insbesondere Stiel- und Traubeneiche, außerdem Sand-Birke oder Eberesche beigemischt. Die Krautschicht besteht aus den standorttypischen charakteristischen Arten. Die Naturverjüngung der Buche und ggf. standortgerechter Mischbaumarten ist ohne Zaunschutzmöglich. Der Anteil von Altholz, Höhlenbäumen und sonstigen lebenden Habitatbäumen sowie von starkem, liegendem und stehendem Totholz ist kontinuierlich hoch. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.</p>
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	5,38

FFH-Nr.447	FFH-Name, ggf. Teilgebiet „Mausohr-Jagdgebiet Leinholz“	Bearbeiter NLF	zuständige UNB GÖ
-------------------	--	---------------------------	------------------------------

Erhaltungsziele

9130 Waldmeister-Buchenwälder	
Flächengröße ha	20,91
Flächenanteil %	6,16
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
3. ermittelt	B
4. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	<p>Erhaltung des LRT 9130 auf 20,91 ha im GEHG B.</p> <p>Erhaltung, Wiederherstellung und Entwicklung naturnaher, strukturreicher, möglichst großflächiger und unzerschnittener Bestände auf mehr oder weniger basenarmen, trockenen bis mäßig feuchten Standorten mit natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur. Die Bestände umfassen alle natürlichen oder naturnahen Entwicklungsphasen in mosaikartiger Struktur und mit ausreichendem Flächenanteil. Die Baumschicht wird von der Rotbuche dominiert. Phasenweise sind auf Teilflächen weitere standortgerechte Baumarten, darunter insbesondere Stiel- und Traubeneiche, außerdem Sand-Birke oder Eberesche beigemischt. Die Krautschicht besteht aus den standorttypischen charakteristischen Arten. Die Naturverjüngung der Buche und ggf. standortgerechter Mischbaumarten ist ohne Zaunschutzmöglich. Der Anteil von Altholz, Höhlenbäumen und sonstigen lebenden Habitatbäumen sowie von starkem, liegendem und stehendem Totholz ist kontinuierlich hoch. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.</p>
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	-

FFH-Nr.447	FFH-Name, ggf. Teilgebiet „Mausohr-Jagdgebiet Leinholz“	Bearbeiter NLF	zuständige UNB GÖ
-------------------	--	---------------------------	------------------------------

Erhaltungsziele

91E0 Auenwälder mit Erle, Esche, Weide	
Flächengröße ha	0,39
Flächenanteil %	0,11
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
5. ermittelt	B
6. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT 91E0 auf 0,39 ha im GEHG B. Erhaltung und Wiederherstellung naturnaher, feuchter bis nasser Erlen- und Eschenwälder verschiedener Ausprägung und möglichst verschiedener Altersstufen, überwiegend in Quell- und Feuchtbereichen. Diese Wälder sollen möglichst verschiedene Entwicklungsphasen in mosaikartiger Verzahnung aufweisen, aus standortgerechten, autochthonen Baumarten (vor allem Roterle und Esche) zusammengesetzt sein und einen naturnahen Wasserhaushalt aufweisen. Ein hoher Alt- und Totholzanteil, Höhlenbäume und spezifische auentypische Habitatstrukturen (wie feuchte Senken, Tümpel) sind von besonderer Bedeutung für die Artenvielfalt. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	-

FFH-Nr.447	FFH-Name, ggf. Teilgebiet „Mausohr-Jagdgebiet Leinholz“	Bearbeiter NLF	zuständige UNB GÖ
-------------------	--	---------------------------	------------------------------

Erhaltungsziele

Bechsteinfledermaus (<i>Myotis bechsteinii</i>)		
Gebietsbezogene Daten	Referenzfläche (Altholz >100 Jahre)	*
	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) gem. SDB	A
	Erhaltungsziel	<p>Erhalt der Art und ihres Lebensraums im Gesamterhaltungsgrad A.</p> <p>Ziel ist die Erhaltung und Wiederherstellung einer stabilen, langfristig sich selbst tragenden Population der Art, u.a. durch Erhaltung und Wiederherstellung von unterwuchsreichen und naturnahen Misch- bzw. Laubwaldbeständen in einem langfristig gesicherten Altersklassen-mosaik und mit einem kontinuierlich hohen Anteil von Altholz, Höhlen- und sonstigen lebenden Habitatbäumen sowie von starkem, liegendem und stehendem Totholz.</p>
	Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder ungünstigem GEHG)	
	Entwicklungsziel	-

FFH-Nr.447	FFH-Name, ggf. Teilgebiet „Mausohr-Jagdgebiet Leinholz“	Bearbeiter NLF	zuständige UNB GÖ
-------------------	--	---------------------------	------------------------------

Erhaltungsziele

Großes Mausohr (<i>Myotis myotis</i>)		
Gebietsbezogene Daten	Referenzfläche (Altholz >100 Jahre)	185,2 ha
	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) gem. SDB	B
	Erhaltungsziel	<p>Erhalt der Art und ihres Lebensraums im Gesamterhaltungsgrad B.</p> <p>Da das Mausohr das Bearbeitungsgebiet als Jagdhabitat nutzt, beschränken sich die Erhaltungsziele auf diesen Bereich. Erhaltungsziele sind daher: Erhalt bzw. Wiederherstellung von Misch- bzw. Laubwaldbeständen mit geeigneter Struktur (zumindest teilweise unterwuchsfreie und -arme Bereiche) in einem langfristig gesicherten Altersklassenmosaik; Erhalt von ausreichenden Mengen an Habitatbäumen (Alt- und Höhlenbäume) sowie ausreichende Mengen an Totholz (VOLLZUGSHINWEISE MAUSOHR (2009))</p>
	Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder ungünstigem GEHG)	
	Entwicklungsziel	-

FFH-Nr.447	FFH-Name, ggf. Teilgebiet „Mausohr-Jagdgebiet Leinholz“	Bearbeiter NLF	zuständige UNB GÖ
-------------------	--	---------------------------	------------------------------

Erhaltungsziele

Prächtiger Dünnfarn (<i>Trichomanes speciosum</i>)		
Gebietsbezogene Daten	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) gem. SDB	C
	Erhaltungsziel	Das wichtigste Ziel für die Wuchsorte und Populationen des Prächtigen Dünnfarns ist die Erhaltung und die Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes an allen bekannten Wuchsorten. Aufgrund der Unfähigkeit der Art, neue Stellen zu besiedeln, kommt dem Erhalt der Standorte mit ihren speziellen mikroklimatischen Bedingungen eine besonders hohe Bedeutung zu. Der Erhalt und die Förderung seiner Lebensräume -horizontale oder schräge silikatische Felswände in konstant luftfeuchter Umgebung- sind daher maßgeblich.
	Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder ungünstigem GEHG)	Wiederherstellung eines günstigen GEHG (B) der Art und ihres Lebensraumes.
	Entwicklungsziel	-